I. n. 84561

Liebster Freund Emanuel!

Wiener Stadtbibliothek

(k. k. c) Industrie-Zeichen-Institut, und bin seit
3 Jahren ausschließend Künstler, ich machte,
glaube ich, im Landschaftsfache gute Fortschritte,
der Kunstverein in Wien, der allerhöchste
Hof, und viele andere hohe Personen kauften und
bestellten Bilder, ich hatte Glück, und bin nun
nun jetzt auch bekannt, und bin deshalb gegen-
wärtig ganz zufrieden. Die Künstler Wiens
wählten mich, wahrscheinlich weil sie gerade keinen
Bessern bey der Hand hatten zum leitenden
Ausschuß des Künstler Comité's, durch welche
Auszeichnung ich wirklich viel zu leiden habe.
Als einziges Lieblingskind habe ich Ihnen mithin
also wahrscheinlich genug Kindesfreuden ist nur
in Ihren väterlichen Schooß, geschüttet.
Ich bitte, verzeihen Sie mir. Ich werde Ihnen immer
treu. Daß ich Sie nicht vergessen, ich bin nicht
nur Mahler, sondern auch Gemahl, – Vater
zweyer unmündiger Kinder und Ihr
aufrichtiger Freund
Joseph Altenkopf mpia

Wiener Stadtbibliothek